

Vier Húebmann Mäder zúem / b i r e n b a u m .

Ein Pündtelin, ob der Bildgassen<sup>a1</sup> / an Dúxgassen .

Zünst vermög erblehenbrieffs / von allwigen Graffen zúe Sulcz. / anno .1566. in das Schloss Vadúcz / zú antworthen, beÿ verlúest / des lehens.

Gelt . \_\_\_\_\_ . 9. Sch. 6 Pfg.

Waissen . \_\_\_\_\_ 1 Scheffel.

Gibt ietzt Fenderich Hanss Maúr.<sup>b</sup>

Ein weingarten in quader, ab - / werth an der Herrschaft güeth. ein wert an gass, genant Creúcz- gass, vndt sonsten oben an der Herrschaft güeth.<sup>c</sup>

Ein rebäckherle zú Schan im reb- / feldt, abwert dem landtnach an der / Herrschaft güeth, zúr vierten and / landtstrassen.<sup>d2</sup>

Zünst vermög Revers gegen Graff / rúedolph en zú Súlcz anno .1509. an / St. Martins Tag, aúff das Schloss / V a d ú c z zú antworthen, oder der / weingarten zú aigen verfallen.

Gelt . \_\_\_\_\_ . 4. Sch. Pfg.<sup>e</sup>

Korn. \_\_\_\_\_ 3 fiertel

Gibt ietzt Caspar Tschabrúnn, Hannss / Bürckhlin, vndt Hanss Knabenknecht / wirth.

---

p. 74

*a* Vgl. 293 Nr. 6 in d. Bd. — *b* AS. 1701: «zinnst anno 812 Joseph iehle samt Consorten». (*Schupplers Bemerkung*). — *c* Vgl. 307 Nr. 1. — *d* Vgl. 307 Nr. 2. — *e* AS. 1682 gekürzt genannt. — *f* AS. 1701: «Joseph Frik hat es anno 808 laút / Reskript von 6 Aug. einge- / löst mit 97 fl 10 Kruezer, (*Bemerkung Schupplers*); *anschliessend Bemerk. um 1701*: «iezth Hänse Thöni / sambt mithaften».

1 Vgl. 292 f., 5, 6. — 2 Vgl. 307, 1, 2.